

Rainer Gemählich, die „Haider Bank“ HGAA, die Bayern LB, die Sparkasse Fürth, his friend`s and his church

“Die Bildzeitung” vom 2. März 2010 hatte folgende Strassenverkaufs Schlagzeile angeschlagen, wörtlich:

„Nürnberg
Richter (47) erhängt sich im Justizpalast !“

So etwas hat es in Nürnberg noch nie gegeben !
Also, warum erhängte sich der Nürnberger Landgerichtsrichter Thomas S. (47) ausgerechnet im Treppenhaus des - von den weltweit bekannten Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen – Justizpalastes ?
Stehen hier die Richter unter einem besonderen Druck ?

Von Klaus Stölzel / Stand März 2010

Dazu möchte ich den Lesebrief von Richter a. D. Frank Fahsel, als Aufklärung und Geständnis vom 2. April 2008 in der Süddeutschen Zeitung (SZ) verstehen, Fahsel wörtlich:

„... vom „System“ organisierte Rechtsbrüche und Rechtsbeugungen erlebt, ...“

Als ein Mann, der solche Rechtsbrüche und Rechtsbeugungen für das „System“ organisiert, gilt **Rainer Gemählich**.

Wer ist „**Rainer Gemählich**“, wirklich ?

Rainer Gemählich, CSU

Synodale und „Mr. Sachsen Sumpf“ genannt,
Promovierter Jurist, Nürnberg-Fürther Landgerichtspräsident,
Beisitzer im Landesvorstand der CSU Arbeitskreis Juristen, wobei Landesvorsitzender MdL Thomas Kreuzer ein zufällig gelernter „Richter“ ist, der den Vorsitz hat.

Wurde Thomas Kreuzer deshalb rein zufällig Vorsitzender des Bayern LB Untersuchungsausschusses des Bay. Landtag`s oder was steckt wirklich dahinter ?

Persönliches:

Gemählich, geb. 1947 und Abitur in Nürnberg, hat danach natürlich „Gedient“ und dort den letzten Schliff für unbedingtes „Gehorchen“ gelernt,
„Gehorchen“ bringt Aufstieg, „Widerstand“ bringt Abstieg,
deswegen „Karrierist“ mit Parteibuch und spiegelt sich in seinem beruflichen Wertegang, stammt aus einer bekannten und einflussreichen Nürnberger Juristenfamilie, z. B. Bruder Peter Gemählich war zunächst Pressesprecher bei der Nürnberger Bundesanstalt (Agentur) für Arbeit und später Treuhand-Direktor in Berlin, der mit den Osten abgewickelt hat.

Osten ? Im Osten war Rainer Gemählich, nä(h)mlich bei „König Kurt“ in Dresden. Sächsischer Justizministerialrat und hat dort russisches Roulette und weitere Brutalmethoden gelernt, die nicht`s mit Rechtsstaatlichkeit zu tun haben, ausser der eigenen Karriere und

b.w. →

der eigenen Vorteils-Annahme zu nützen.

Diese „Sächsischen Methoden und ungeschriebenen Gesetze“ in der „König Kurt“ Justizbehörde des wilden Ostens, führten direkt zur Bildung und Förderung des „Sachsen Sumpfes“*.

*Sachsen Sumpf“

Als „Sachsen Sumpf“, wird die im Jahre 2007 einer breiten Öffentlichkeit ansatzweise bekanntgewordenen Erkenntnisse des Sächsischen Landesamt`s für Verfassungsschutz der in 15. 600 Aktenseiten seine Erkenntnisse zu mafiosen Strukturen aus Politikern, Juristen, Polizei, Blog-betreibern, Unternehmern, Journalisten und anderen Kriminellen fest gehalten hat, wo es um Verbrechen wie Mord, Körperverletzung, Bestechlichkeit, Rechtsbeugung, Strafvereitelung im Amt, Sexual- und Rauschgiftdelikten, sowie um Immobilienschiebereien geht.

Deswegen heißt es auch, seit Gemählich LG-Präsident ist:

„Sachsen Sumpf grüßt Nürnberg-Fürther Django Justiz“

Daraus auch „Mr. Sachsen Sumpf“ genannt.

Eine weitere Bekannt- und Seelenverwandschaft für Gemählich gibt es mit dem anderen „Karrieristen“, nä(h)mlich mit dem „**Bielefelder**“ Bundesrichter a. D. Gerd Nobbe, auch Dr. Suizid wegen seiner Bankenschutzunrechtssprechung zu dem Schrottimobilienfinanzierungs- und Anlegerbetrugssystem`s bekannt, genannt. In Prozessen (z. B. Tschischka`s mit der Sparkasse Fürth) wurden Richter solange von Gemählich ausgewechselt, bis er rechtsbeugungswillige, aufstiegsgeile und skrupellose Richter gefunden hatte.

Daraus ergibt sich eine besonders effektive Schutzgemeinschaft für die „Sparkasse Fürth“ –

die ohne Nobbe und Gemählich and „His friend`s“ auf der einen Seite, als **Verlustschützer vor Schadensersatzansprüche geprellter Anleger** und ohne die „Haider Bank“ HGAA, Bayern LB, Stoiber, Beckstein and „His friend`s“ als **Frischgeldquelle für die wertlosen gewordenen Schrottimobilienfinanzierungen** auf der anderen Seite –

die ansonsten, quasi Pleite gegangen hätte werden müssen.

Zur weiteren Absicherung hat sich Gemählich - schlauer Weise, so als „Wolf im Schafspelz“ eingekleidet, wie die faulen Schrottimobilienfinanzierungen sich in latent faule Wertpapiere eingekleidet haben - zu einem Synodalen der evang.-luth. Kirche in Bayern für die 11. Synode der Evang.-Luth Kirche in Deutschland, dazu als 1. Stellvertreter für Beckstein im Präsidium, wählen lassen.

Damit erweitert er seinen Einfluss-, Schutz- und Gegenschutzbereich und verstärkt sogenannte „Scheinheiligkeits-Effekte“ auf die Bevölkerung mit Hilfe der Kirche und weiterer Synodalen, wie **Rainer Heller**, Vorstand a. D. der Sparkasse Fürth - **Alexander Jungkunz**, Journalist, Stellvertr. Chefredakteur der Nürnberger / Fürther Nachrichten - **Petra Strohbach**, Oberstaatsanwältin - **Bernd Obst**, 1. Bgm. von Cadolzburg und polit. Verwaltungsrat der Sparkasse Fürth und erst recht mit **Günter Beckstein**.

In Ergänzung mit Namen, wie **Klaus Hubmann**, **Thomas Jung**, **Horst Arnold**, **Gerhard Hauptmann**, **Gabriele Pauli (-Balleis)** (siehe „Beckstein und die „Haider Bank“), **Thomas Kreuzer**, **Edi Stoiber**, usw., erinnert mich dies stark an die o. g. Definition was man unter den „**Sachsen Sumpf**“ verstehen darf ?